



Bus total: Ein Tag – Ein Euro!

Am 8. Oktober 2015 können Sie buchstäblich erFAHREN, wie entspannt, umweltbewusst, sicher und preiswert Busfahren ist! Für nur einen Euro können Sie an diesem Donnerstag in den Herbstferien ein Tagesticket für sämtliche Buslinien der KomBus sowie der Busunternehmen IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, RBA Regionalbus Arnstadt GmbH, Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Sömmerda mbH (VWG) und Günther Ilchmann (Neuhaus/Rennweg) erwerben. Nutzen Sie unseren Aktionstag für einen Ausflug mit der ganzen Familie, mit der Hortgruppe oder mit Freunden. Sie wissen nicht wohin? Nachfolgend geben wir Reisetipps für Ihren Tag.

Ab Rudolstadt

Die KomBus-Linie 113 bringt Sie in die Landeshauptstadt **ERFURT**. Spazieren Sie durch die **historische Altstadt** mit **Krämerbrücke**, **Dom**, **St. Severi**, der **Zitadelle Petersberg**; erkunden Sie das **Stadtmuseum**, das **Naturkundemuseum**, das **Angermuseum**, die **Alte Synagoge** oder das **Museum für Thüringer Volkskunde** oder gönnen Sie sich einen Bummel durch Erfurts Einkaufsstrassen. Um 7.50 Uhr startet der Bus am Rudolstädter Busbahnhof, 15.40 Uhr geht's zurück.

Besuchen Sie die Klassikerstadt **WEIMAR!** Mit der KomBus-Linie 114 um 8.25 Uhr ab Rudolstadt kommen Sie hin. Das **Goethe-Nationalmuseum**, **Goethes Wohn- und Gartenhaus**, die **Herzogin Anna Amalia Bibliothek**, das **Bauhausmuseum**, das **Stadtschloss** sowie **Schloss**, **Schlosspark** und **Orangerie Belvedere** laden zur Besichtigung ein. Nach erlebnisreichen Stunden bringen wir Sie um 15.15 Uhr wieder nach Rudolstadt zurück. (Bitte nutzen Sie hier nur die Busse der KomBus – in der zwischen Rudolstadt und Weimar verkehrenden Linie der PVG Weimarer Land werden die Ein-Euro-Tickets nicht anerkannt!)

Auch **ILMENAU** ist immer eine Reise wert. Interessante Einblicke in die Stadtgeschichte



Und bei KomBus zusätzlich 15% auf den Kauf Ihrer Wochen- oder Monatskarte*

- ▶ Nur am 8. und 9. Oktober 2015
- ▶ Nur mit Ihrem 1-Euro-Tag-Ticket
- ▶ Nur in den Service-Centern

* Für die Monate Oktober und November 2015. Schüler-Wochenkarten und Schüler-Monatskarten sind ausgeschlossen.

selbaren Atmosphäre bietet es Erlebnis, Wissen und Unterhaltung. Besonders Schulklassen und Familien sind herzlich zum Rundgang eingeladen. Oder Sie wagen sich aufs Eis bei einem Besuch der **Ilmenauer Eishalle**. Die Linie 215, unser Rinnetal-Express, bringt Sie hin – um 7.50 Uhr, 9.50 Uhr, 11.50 Uhr ab Rudolstadt und ab Ilmenau, Bahnhof 12.00 Uhr, 13.55 Uhr und 16.00 Uhr zurück.

Das **Schloss Schwarzburg** ist das markanteste historische Bauwerk im **SCHWARZATAL**. Ein Besuch des **Museums Kaisersaal** lohnt sich genauso wie ein Rundgang durch das **Bauernmuseum** in Sitzendorf. In **OBERWEISSBACH** wurde 1782 Friedrich Fröbel, der große Vorschulpädagoge und Begründer der Kindergärten, geboren. Ihm

und das Wirken Goethes gewährt hier das **Goethe-Stadtmuseum**. In einer unverwech-

zu Ehren wurde in seinem Geburtshaus am Markt ein **Memorialmuseum** eingerichtet. Wahrzeichen von Oberweißbach ist der **Fröbelturm** mit einem herrlichen Panoramablick über das Thüringer Mittelgebirge. Eine besondere Attraktion ist die **Oberweißbacher Bergbahn**. Als steilste Standseilbahn der Welt zum Transport normalspuriger Eisenbahnwagen überwindet sie von der Talstation Obstfelderschmiede bis Lichtenhain/Bergbahn auf einer Strecke von 1.360 Metern einen Höhenunterschied von 320 Metern. Schwarzburg, Sitzendorf und Oberweißbach erreichen Sie mit den KomBus-Linien 302 und 313, 9.20 Uhr ab Rudolstadt, Bahnhof und zurück ab Oberweißbach 15.00 Uhr.

Ab Saalfeld

Die **Otto-Dix-Stadt GERA** erreichen Sie ab Saalfeld mit den KomBus-Linien 944, 810 und 830, 9.15 Uhr ab Busbahnhof mit Umstieg in Neustadt und Mittelpölnitz. Beliebter Anziehungspunkt ist der

Geraer **Tierpark** im Martinsgrund mit seiner Parkeisenbahn. Mitten im Stadtwald leben über 500 Tiere 80 verschiedener Arten auf einem 20 Hektar großen Gelände. Die **Geraer Höhlen** vermitteln einen Einblick in die Geschichte des Brauwesens der Stadt. Sie entstanden im 17. und 18. Jahrhundert als Tiefkeller für die Bierlagerung. Die **Orangerie**, die **Kunstsammlung**, das **Otto-Dix-Haus**, das **Museum für Naturkunde** und das **Stadt-museum** sind ebenfalls einen Besuch wert. Die **Gera-Arkaden** laden zu einem Einkaufsbummel ein. Um 16.05 Uhr geht es ab dem Geraer Busbahnhof wieder zurück nach Saalfeld.



Burg Ranis

Im **Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale** in **UNTERWELLENBORN** gibt es Maxhütten-Geschichte zum Anfassen. Historische und betriebstypische Technik lässt die Produktionsabläufe nachvollziehen. Sie können die Ausstellung selbst durchstreifen und auf Entdeckungsreise durch ein interessantes Kapitel deutscher Industriegeschichte gehen oder sich für eine Führung anmelden. 8.19 Uhr, 9.19 Uhr, 10.19 Uhr und 11.19 Uhr kommen Sie hin – mit der **KomBus-Linie 545** ab Saalfeld Bahnhof und ab Unterwellenborn, Röblitz 11.25 Uhr, 12.25 Uhr, 13.25 Uhr, 14.27 Uhr und 15.10 Uhr zurück.

Wenn Sie von Saalfeld aus in Richtung Neuhaus fahren, finden Sie in **REICHMANNSDORF** das **Rotschnabelnest**, ein Handwerkermuseum mit 100 liebevoll gestalteten Miniaturstuben, in denen Berufe der Region vergangener und heutiger Zeit vorgestellt werden. Es gibt 60 Sagen- und Märchenzimmer, ebenfalls in Miniatur, sowie die größte Schatztruhe Deutschlands, in der nicht nur für kleine Besucher Überraschungen darauf warten, gefunden zu werden. Im **Porzellanmuseum** erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über dessen Herstellung. In **SCHMIEDEFELD** können Sie die **Morassina**, eine märchenhafte Welt „unter Tage“ bestaunen, die auf der Grundlage bergbaulicher Arbeit vor Jahrhunderten und dem Wirken der Natur über Jahrhunderte entstanden ist. Auf dem 801 Meter hohen Gipfelplateau des Rauhügels steht weitem sichtbar der **Leipziger Turm**. Ein Rundblick von der Plattform des Bauwerkes ermöglicht dem Besucher, die umliegenden Erhebungen des Thüringer Waldes, des Frankenwaldes, des Fichtelgebirges und des Erzgebirges im Umkreis von 130 Kilometern zu sehen. Nach Reichmannsdorf und Schmiedefeld bringen wir Sie mit der **KomBus-Linie 405** – um 8.10 Uhr, 9.10 Uhr, 10.10 Uhr, 11.10 Uhr und 12.10 Uhr ab Saalfeld, Bahnhof und am Nachmittag 13.17 Uhr, 14.17 Uhr, 15.17 Uhr und 16.17 Uhr ab Neuschmiedefeld (ab Reichmannsdorf 5 Minuten später) zurück.



Kletterwald Saalburg

Ab Pößneck

Auch Pößneck ist Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge in die Umgebung. Hoch über der Stadt **RANIS** auf steilem Fels thront die **Burg Ranis**. Beim Betrachten der hier ausgestellten Rüstungen, Waffen, Gemälde und Stilmöbel begibt sich der Besucher auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Neben dem Bergfried mit seiner großartigen Aussicht kann man auch das Burgverlies im Hungerturm, die großen Burgkeller, eine Burgküche und die Ilsenhöhle erkunden. Das **Artenschutzzentrum Ranis** ist eine Umweltbildungs- und Begegnungsstätte. In ständigen Ausstellungen von ca. 200 m² Fläche werden Arten und Lebensräume Thüringens vorgestellt. Es gibt u.a. Biotope, Pflanzenschauanlagen und verschiedene Tiergehege, insbesondere das erste **Thüringer Wisentfreigehege** zu bestaunen. Der **Naturlehrgarten** zeigt eine große Anzahl von heimischen Pflanzenarten. Nach Ranis kommt man mit der **KomBus-Linie 966**. Am Servicetelefon, in unserer App und im Servicecenter Pößneck kann man Ab- und Rückfahrtszeiten erfragen.

ZIEGENRÜCK bietet für den Wanderer zahlreiche reizvolle Wege. In der früheren Fernmühle befindet sich das **Wasserkraftmuseum**, eines der ältesten noch im Original erhaltenen Laufwasser-Kraftwerke Deutschlands. Vom Pößnecker Busbahnhof (über Ranis) nach Ziegenrück gelangt man mit der **KomBus-Linie 966** um 9.10 Uhr und 10.10 Uhr. Zurück geht's ab Ziegenrück, Saalestraße (über Ranis) um 14.10 Uhr, 15.45 Uhr und 17.05 Uhr.

Ab Neustadt/Orla

Von der schönen Kleinstadt im Orlatal hat man gute Verbindungen nach Gera und Jena. So lohnt sich in **JENA** ein Besuch des **Planetariums** mit dem „zweitbesten Sternenhimmel nach der Natur“ und der einzigartigen digitalen Laser-Ganzkuppelprojektion. Am 8. Oktober sind u.a. die Vorstellungen „Milliarden Sonnen“, „Zeitreise – Vom Urknall zum Menschen“ oder „Das kleine 1x1

der Sterne“ zu sehen. Die **Imaginata** ist ein Experimentarium für die Sinne: Lernort, Fortbildungslabor, Denkmal, Science-Center, Konzertsaal und Galerie zugleich. Hier können große und kleine Besucherinnen und Besucher experimentieren, Wahrnehmungen prüfen und spielerisch mit allen Sinnen Wissen und Vorstellungen erweitern. Auch in **Jenas Museen**, z.B. im Optischen und im Phyletischen Museum, gibt es viel zu entdecken und zu bestaunen. Eine Shopping-Tour in der Innenstadt lohnt sich immer. Die **KomBus-Linie 820** fährt um 7.15 Uhr, 9.40 Uhr, 12.25 Uhr und 13.50 Uhr von Neustadt nach Jena. Zurück ab Jena Busbahnhof geht's um 14.40 Uhr, 16.05 Uhr, 17.35 Uhr, 18.55 Uhr und 20.35 Uhr.

Ab Schleiz

Am Schleizer Busbahnhof starten die Fernlinien nach Jena, Gera, Zeulenroda, Plauen und Hof. Die **ZEULENRODAER Badewelt Waikiki** bietet Spaß und Action sowie Erholung und Entspannung im Sport-, Tropen- oder Saunabad und Kinderland. In der Stadt der Möbelwerke dreht sich im **Städtischen Museum** so gut wie alles um Möbel. In über 25 Ausstellungsräumen gibt es jede Menge interessanter Möbelkunstwerke zu entdecken. Um 9.35 Uhr und 11.55 Uhr fährt die **KomBus-Linie 132** ab Schleiz nach Zeulenroda, um 12.40 Uhr und 15.35 Uhr geht's wieder zurück.

In **PLAUEN** ist das einzige deutsche **Spitzenmuseum** zu finden. Es präsentiert Erzeugnisse einer einzigartigen Textilbranche und veranschaulicht deren historischen Wandel in Produktion und Gestaltung. Zu den Kostbarkeiten zählen eine repräsentative Auswahl historischer Spitzen und Stickereien sowie aktuelle Kollektionen Plauener Spitze. Inmitten der Stadt Plauen, unterhalb von Malzhaus und St. Johankirche, ist eine Häuserzeile zu finden, die vor Jahrhunderten erbaut wurde – die **Weberhäuser**. Hier scheint die Zeit stillzustehen und doch ist es gerade in den kleinen Häusern ganz lebendig.



Residenzschloss Heidecksburg Rudolstadt



Alte Münze in Schleiz

Schauwerkstätten bieten in einer ganz besonderen Atmosphäre Kunsthandwerk zum Mit- und Nachmachen. Zu einem Ausflug der besonderen Art lädt die **Drachenhöhle Syrau** ein. In dieser geheimnisvollen, verborgenen Welt sehen Sie nicht nur eine Vielfalt an den verschiedensten Tropfsteinen, sondern können auch kristallklare Seen, weiche Lehmformationen und bizarre Sintervorhänge entdecken. Mit der **KomBus-Linie 143** kann man Plauen/Syrau um 8.25 Uhr und 11.25 Uhr ab Schleiz erreichen. Die Rückfahrt ist um 12.25 Uhr, 15.25 Uhr und 17.00 Uhr möglich

(ab Syrau jeweils 10 min später). Die oberfränkische Stadt **HOF** bietet in der schönen Altstadt eine großzügige **Fußgängerzone** mit Kaufhäusern, Läden, Boutiquen, und Cafés. Das **Erlebnishallenbad HofBad** mit seinen vielfältigen Attraktionen sorgt für einen Aufenthalt mit viel Spaß und Abwechslung. Nach Hof fährt die **KomBus-Linie 155** um 7.20 Uhr und 11.35 Uhr, zurück ab Hof um 12.05 Uhr, 13.35 Uhr, 16.45 Uhr und 18.30 Uhr.

Ab Bad Lobenstein

Zum **Technischen Schaudenkmal Heinrichshütte** in **WURZBACH** kommen Sie von Bad Lobenstein aus mit der **KomBus-Linie 610**. Im Museum werden alte gusseiserne Öfen, Kaminplatten, ein altes Wasserrad, historische Maschinen, Lokomobile sowie funktionstüchtige Modelle von Heißluftmotoren ausgestellt. Unsere Busse fahren um 8.15 Uhr, 10.30 Uhr und 13.05 Uhr nach Wurzbach und um 12.13 Uhr, 14.18 Uhr und 16.08 Uhr zurück. Auch zwischen Bad Lobenstein und Schleiz verkehrt die **KomBus-Linie 610**. Von **SAALBURG** aus können Sie auf mehreren wunderschönen Wanderwegen die Gegend rund um den **BLEILOCHSTAUSEE** erkunden. Im **Märchenwald Saalburg** sind die Märchen der Brüder Grimm in ihrer vollen Vielfalt

zu erleben und man kann das größte „Hexenhaus“ Europas bestaunen.

Sind Sie schon einmal mit einem Snowboard zwischen den Baumkronen gefahren? In Pöritzsch bei Saalburg können Sie den Wald auf eine ganz neue Art und Weise erkunden. Der **Kletterwald Saalburg** ist ein spektakuläres und tolles Freizeitvergnügen – nicht nur für Kinder. Auf sieben Parcours mit wachsendem Schwierigkeitsgrad kann man seine Fähigkeiten testen, über wackelige Brücken steigen, an Seilen Hindernisse überqueren, durch Netze laufen und den Tarzan-Sprung wagen. Nach Saalburg gelangen Sie ab Bad Lobenstein um 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.45 Uhr, 12.40 Uhr und 14.40 Uhr. Ab Saalburg besteht um 13.59 Uhr, 15.49 Uhr, 16.49 Uhr und 18.29 Uhr (Pöritzsch 3 Minuten später) die Möglichkeit, wieder zurück nach Bad Lobenstein zu fahren.

In der **Therme BAD STEBEN** können Sie in den Wasserwelten, im Saunaland und im Wellness-Dome eine Auszeit vom Alltag nehmen und mit allen Sinnen genießen. Die Busse der **Linie 620** fahren um 7.55 Uhr und 10.00 Uhr nach Bad Steben und um 12.02 Uhr und 15.42 Uhr wieder zurück.

Sehenswürdigkeiten, Museen und Freizeiteinrichtungen

Natürlich gibt es nicht nur in der Umgebung, sondern auch in den Städten Rudolstadt, Saalfeld, Bad Blankenburg, Königsee, Pößneck, Neustadt, Schleiz und Bad Lobenstein vieles zu entdecken und zu erleben!

In Rudolstadt

Die Residenz- und Schillerstadt Rudolstadt ist weithin erkennbar durch die auf dem Schlossberg über der **Altstadt** thronenden **Heidecksburg**.



Saalfelder Feengrotten

Sie war bis 1918 die Residenz des Fürstengeschlechtes von Schwarzburg-Rudolstadt. Im Inneren birgt das Schloss architektonisch und kulturhistorisch wertvolle Kostbarkeiten. Neben den fürstlichen Wohn- und Festräumen können eine umfangreiche Zierporzellan-Sammlung, eine Gemäldegalerie, die Waffensammlung des Schwarzburger Zeughauses, das Naturalienkabinett, eine Ausstellung zur Schwarzburger Geschichte und die Dauerausstellung **Rococo en miniature** besichtigt werden.

Die **Thüringer Bauernhäuser** gelten als ältestes Freilichtmuseum Deutschlands. Das Museum veranschaulicht anhand von originalen Möbeln und Gebrauchsgegenständen das bäuerliche Leben in der Thüringer Region. Das **Schillerhaus** widmet der ersten Begegnung zwischen Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller

bzw. auch von Schiller und Charlotte von Lengefeld und Caroline von Beulwitz besondere Aufmerksamkeit. Das Gebäude gehört zu den wenigen authentischen Schillerstätten in Deutschland. Sich abkühlen und entspannen können Sie im **Erlebnisbad Saalemaxx**. Diese großzügig gestaltete Freizeiteinrichtung bietet seinen Besuchern ein Maximum an Spiel, Spaß und erholsamer Ruhe.

In Saalfeld

Die Stadt Saalfeld besitzt mit den **Feengrotten** eine der bekanntesten Touristenattraktionen Thüringens. Weil die Natur die Feengrotten zu den farbenreichsten ihrer Art auf der ganzen Welt werden ließ, stehen sie sogar im Guinness-Buch der Rekorde. Zugleich sind sie ein eindrucksvolles Zeugnis mittelalterlichen Bergbaus. Lassen Sie sich im **Feenweltchen** verzaubern und besuchen Sie auch das **Grottoneum**. Diese interaktive und multimediale Erlebnisausstellung lädt alle, die den Geheimnissen der Feengrotten auf die Spur gehen wollen, zum Ausprobieren und Spielen, zum Lernen und Begreifen ein. Im 120°-Grottenkino erleben Sie hautnah die Entstehungsgeschichte der einzigartigen Schaugrotten.

Im ehemaligen Franziskanerkloster befindet sich das Saalfelder **Stadtmuseum**. Mit einer Ausstellungsfläche von rund 2.700 m² zählt es zu den bedeutendsten Stadt- und kulturhistorischen Museen in Thüringen. Unweit entfernt,

zu den bedeutendsten Stadt- und kulturhistorischen Museen in Thüringen. Unweit entfernt,

befindet sich eine der größten Hallenkirchen Thüringens, die Saalfelder **Johanneskirche** mit einer lebensgroßen Skulptur von Johannes dem Täufer. Ein architektonisches und landschaftliches Kleinod und immer einen Besuch wert sind auch der **Park und die Villa Bergfried**.



Cranach-Altar in Neustadt

In Bad Blankenburg

Auf dem Bad Blankenburger Hausberg gelegen ist die **Burg Greifenstein**, eine der größten Feudalburgen Deutschlands. Die Blütezeit erlebte das ehemalige Schloss Blankenburg im 13. und 14. Jahrhundert. Damals residierten hier die Schwarzburg-Blankenburger Grafen. Man kann Flugvorführungen des **Adler- und Falknerhofes** besuchen und sich in einer Ausstellung über die Geschichte der Burg informieren. Im „Haus über dem Keller“ wurde 1982 das **Friedrich-Fröbel-Museum** eingerichtet, wo ein beträchtlicher Teil des handschriftlichen Nachlasses Fröbels und seiner Mitarbeiter ausgestellt sind. Zum vielseitigen Angebot des Museums gehören das Spiel mit Fröbelschen Gaben und Übungen im Falten, Flechten, Schneiden, Formen und Prickeln.

In Königsee

In Königsee laden das **1. Thüringer Karnevalmuseum** und das **Heimatmuseum** zu einem Besuch ein. Besichtigungszeiten sind jeweils telefonisch zu vereinbaren.

In Pößneck

Sehenswert sind das spätgotische **Rathaus** mit Stadtmuseum, der **Weißer Turm** (Aussichtsturm), die gotische **Stadtkirche** und die restaurierten **Bürgerhäuser**.



Ardesia-Therme in Bad Lobenstein

In Neustadt/Orla

Im mittelalterlichen, denkmalgeschützten Stadtkern findet man den **Cranach-Altar**, den **historischen Marktbrunnen**, die **Fleischbänke**, das **Rathaus** und das **Museum für Stadtgeschichte**.

In Schleiz

Die **Bergkirche Schleiz** ist eine gotische Deutschordensritterkirche mit barocker Ausstattung. Sie diente als Begräbniskirche des Fürstenhauses Reuss zu Schleiz und Burgk. Unbeschädigt in ihrer Originalfassung gilt sie als eine der sehenswertesten Kirchen in Thüringen. Das älteste erhaltene Haus in Schleiz ist die **Alte Münze** am Neumarkt. Hier prägte man im 17. Jahrhundert Münzen. Der Miterfinder des Europäischen Porzellans, Johann Friedrich Böttcher, wurde hier

geboren. Heute beherbergt die Alte Münze die Stadtinformation und von Zeit zu Zeit auch diverse Kunstausstellungen.

In Bad Lobenstein

Ein besonderes Ausflugsziel ist das Berg-Erlebnis **Markt Höhler**. Dort erfährt man alles zu den Themen Bierlagerung, Gesteine, Minerale und Lobensteiner Bergbau. Der Markt Höhler war einst die größte Bierfelsenkellerei in Lobenstein und befindet sich unweit des Marktplatzes. Ebenfalls im Herzen der Stadt liegt die **Ardesia-Therme**, eine einzigartige Kur- und Wellnesswelt mit zahlreichen Angeboten. Besonders das Naturmoor und das gesunde Thermalwasser sind eine Wohltat für Körper und Geist.

Haben Sie Lust auf einen entspannten Ausflug mit dem Bus bekommen?

KomBus lädt Sie am 8. Oktober 2015 herzlich zum Test ihrer Beförderungsangebote ein! **Die Ein-Euro-Tickets können Sie direkt beim Busfahrer lösen.** Sie gelten als Tagestickets. Reguläre Fahrscheine und Zeitkarten behalten natürlich an diesem Tag ihre Gültigkeit. Bitte beachten Sie, dass die Ein-Euro-Tickets **nur bei den teilnehmenden Beförderungsunternehmen anerkannt werden!**

Natürlich können wir Ihnen hier nur ausgewählte Vorschläge zur Nutzung unseres Aktionstages machen. Weitere Informationen, Tipps zur Ausflugsplanung und Fahrplanauskünfte erhalten Sie am **KomBus-Servicetelefon unter: 0180 / 333 72 87** (Mo.-Fr. von 7.15 Uhr bis 17.15 Uhr für 9 Ct./min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./min) oder unter **03671 / 525190**, im Internet unter **www.kombus-online.de** und in den **Servicecentern in Rudolstadt, Saalfeld, Pößneck und Schleiz**. Bitte beachten Sie auch, dass nach Redaktionsschluss in Kraft getretene Fahrplanänderungen, z.B. aufgrund von Straßensperren, bei der Angabe der Abfahrtszeiten leider nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Tagesaktuelle Fahrpläne sind im Internet und am Servicetelefon abrufbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 8. Oktober und eine gute Fahrt mit den Bussen der KomBus!

IMPRESSUM

Herausgeber: Bus & Bahn Thüringen e.V., Steigerstraße 8, 99096 Erfurt, Telefon 03 61 / 226 20 44, info@bus-bahn-thueringen.de, www.bus-bahn-thueringen.de **V.i.S.d.P.:** Bert Hamm, Dirk Bergner **Redaktion:** Cornelia Bergner **Gestaltung:** Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt **Fotos:** KomBus GmbH, Kletterwald Saalburg, Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH, Kultur- und Tourismusamt Neustadt/Frank Schenke, Heinz Roeske **Druck:** Druckerei Vettters, Radeburg **Redaktionsschluss:** 01.09.2015

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.